

Kurzfassung der Masterarbeit

Name	Studierende
Firma	Anonym
Studiengang (MAS HRM Nr.)	MAS HRM 52
Abschlussjahr	2020
Titel der Masterarbeit	Die Unternehmenskultur in einem schnell wachsenden Umfeld
BetreuerIn	Richard Müller
Vertraulich (ja/nein)	ja

Ausgangslage / Problemstellung

Das Unternehmen agiert als Hersteller von Medizinprodukten.

Die eigenständige Tochtergesellschaft in der Schweiz ist eine Vertriebsorganisation. Das Schweizer Unternehmen zählt mit seinen rund 60 Mitarbeitenden zu den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Durch das schnelle Wachstum der Firma und den ständigen Wandel ergeben sich heute in vielen Bereichen Problemstellungen, die das Unternehmen strukturell und kulturell vor grosse Herausforderungen stellen. Das schnelle Wachstum und das Auftreten einiger Probleme haben dazu bewogen, die Unternehmenskultur näher zu analysieren.

Ziele

Eines der Ziele ist hervorzuheben, weshalb ein kulturbewusstes Management und ein Grundverständnis von Unternehmenskultur wichtig sind. Ein Augenmerk liegt insbesondere auf dem Umstand einer schnell wachsenden Firma. Es werden einerseits die Werte vom Unternehmen und andererseits, anhand von erwähnten Studien, die kulturellen Erfolgsfaktoren, die für den Unternehmenserfolg von Bedeutung sind, aufgezeigt. Die Ergebnisse, die sich aus einer vorgegebenen Online-Mitarbeitendenbefragung ergeben, liefern wichtige Erkenntnisse über die zu bearbeitenden Themenfelder. Die Handlungsempfehlungen sollen eine positive Veränderung der kulturellen Faktoren, bei welchen eine Schwachstelle identifiziert worden ist, herbeiführen, indem das Engagement der Mitarbeitenden und die Funktionen der Unternehmenskultur verbessert werden.

Nutzen

Das Management soll die nötigen Informationen und Daten erhalten, um sich bewusster mit der Unternehmenskultur zu befassen und diese vermehrt zu berücksichtigen und fortlaufend zu

überprüfen. Hauptzweck ist, nebst der Themen-Sensibilisierung auch erste Handlungen einzuleiten, die letztendlich eine Kultur entwickelt, die die Strategie des Unternehmens unterstützt und fördert.

Vorgehen und methodische Schritte (wissenschaftliche Methoden)

Die kulturellen Faktoren, die gemäss Studien den Unternehmenserfolg positiv beeinflussen, wurden den Ergebnissen der Mitarbeitendenbefragung gegenübergestellt. Die Mitarbeitendenbefragung ist mittels Erhebungsinstrument von „Great Place To Work“ erfolgt. Die Befragung basiert auf einer quantitativen Forschungsmethode. Unter Berücksichtigung der Literaturforschung und den Werten vom Unternehmen, wurden hauptsächlich folgende kulturellen Faktoren analysiert: Die Identifikation und Integration (Wir-Gefühl, Bindung, Kennen der Vision und Unternehmensziele) und die partnerschaftliche Führung.

Ergebnisse / Interpretation

Die Ergebnisse haben in der strategischen (Ziel-)Orientierung und Teamorientierung / Kooperation Schwachstellen aufgezeigt. Auch die Führungsqualität zeigt Entwicklungspotenzial auf. Aspekte, die das Engagement und somit den Erfolg eines Unternehmens beeinflussen. Die Bindung zum Unternehmen, insbesondere ermittelt durch die Sinnesstiftung und Stolz, für die Firma tätig zu sein, hat einen besseren Wert erzielt.

Umsetzungsvorschläge / Schlussfolgerungen

Ein Handlungsansatz soll sein, dass das Management-Team der Schweiz, unter Berücksichtigung der globalen Wachstumsstrategie und -vorgaben, eine Strategieentwicklung und -umsetzung festlegt. Die Wachstumsstrategie und deren groben Zieldefinition soll in den jeweiligen Bereichen und an die Mitarbeitenden kommuniziert werden, die Erwartungen verdeutlichen und eine erste gemeinsame Orientierung geben. Des Weiteren sollen die Werte der Firma, in allen strategischen und operativen Prozessen verankert werden. Auch die Berücksichtigung weiterer Kennzahlen sollen dazu führen, das Unternehmen und die Führungspersonen gesamtheitlicher zu bewerten. Das Unternehmen soll eine dezidiere Mitarbeiterorientierung einnehmen, insbesondere weil sie stark von der Produktdienstleistung abhängig ist, die von den Mitarbeitenden erbracht wird.